

Bericht gem. § 13 Abs. 1a AMPFG

des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrats über den Zeitraum Jänner 2020 bis März 2022

Wien, am 15.04.2022

COVID-19-Kurzarbeitsbericht März 2022

Berichtszeitraum: Jänner 2020 bis März 2022

1. UG 20

Titel	Kurzarbeitsbeihilfen des AMS
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Keine: Mittel aus der UG 20
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Kurzarbeit bezeichnet die vorübergehende Herabsetzung der Normalarbeitszeit aufgrund temporärer wirtschaftlicher Schwierigkeiten im Rahmen einer Kurzarbeitsvereinbarung. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten während der Kurzarbeit aufgrund von Corona zwischen 80 und 90 Prozent ihres bisherigen Nettoentgeltes (Nettoersatzrate). Die Höhe der Nettoersatzrate ist gestaffelt und hängt vom Bruttoentgelt vor Kurzarbeit ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90% bei einem Bruttoentgelt bis zu € 1.700,- • 85% bei einem Bruttoentgelt zwischen € 1.700,- und € 2.685,- • 80% bei einem höheren Bruttoentgelt <p>Der Arbeitgeber erhält vom AMS im Gegenzug eine Kurzarbeitsbeihilfe gem. § 37b AMSG, die in etwa die kurzarbeitsbedingten Mehrkosten abdeckt. Voraussetzung hierfür ist die Einführung von Kurzarbeit im Betrieb, die Vorlage einer gültigen COVID-19 Sozialpartnervereinbarung sowie ein entsprechender Arbeitszeitausfall. Die Phase 1 der COVID-19-Kurzarbeit startete mit dem 1.3.2020.</p> <p>Die Berechnung der Beihilfenhöhe erfolgte zwischen März und Mai 2020 anhand festgelegter Pauschalsätze je Ausfallstunde. Von 01.06.2020 bis 30.06.2021 wurde die Kurzarbeitsbeihilfe berechnet, indem – vereinfacht gesagt – die Differenz zwischen Mindestbruttoentgelt (dh. das Bruttoentgelt, das die entsprechende Nettoersatzrate garantiert) und dem Bruttoentgelt für die geleistete Arbeitszeit ersetzt und um einen Kostenersatz für Lohnnebenkosten erhöht wird (Differenzmethode).</p> <p>Für Kurzarbeitsprojekte ab dem 01.07.2021 (Phase 5) wird der nach der Differenzmethode errechnete Betrag um 15% gekürzt, es gebührt also eine Beihilfe in Höhe von 85% des bisherigen Betrags.</p>

	<p>Besonders betroffene Unternehmen (gemessen am relativen Umsatzrückgang bzw. der Betroffenheit von einem verordneten Betretungsverbot) erhalten allerdings die volle Beihilfenhöhe. Die Sonderregelung für besonders betroffene Betriebe war bis 31.03.2022 gültig. Für das Phase-5-Kurzarbeitsmodell mit „Selbstbehalt“ ist eine Beihilfengewährung bis 31.05.2022 möglich.</p>
Materielle Auswirkungen	<p>Durch die Kurzarbeitsbeihilfe kann die Beschäftigung in Betrieben, die sich aufgrund externer Umstände in einer vorübergehenden wirtschaftlichen Schwierigkeit befinden, aufrechterhalten werden. Damit wird nicht nur das Nettoeinkommen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu 90% sichergestellt, sondern auch Humankapital in den Unternehmen gehalten sowie Arbeitslosigkeit und deren Kosten verhindert.</p>
Finanzielle Auswirkungen	<p>Zahlungen für COVID-19 Kurzarbeit i.H.v. € 9.557.164.934 sind bis Ende März 2022 erfolgt.</p> <p>Die insgesamt Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) für COVID-19 Kurzarbeit beträgt bis Ende März 2022 € 11.313.609.713.</p>

Bericht gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates

(Kurzarbeitsbericht Nationalrat)

15. Bericht für den März 2022

Der 15. Bericht an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates zur Umsetzung der Kurzarbeit gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG gibt einen Überblick über die materiellen und finanziellen Auswirkungen der realisierten Kurzarbeit in Österreich seit dem Jänner 2020. Schwerpunkte sind damit die Regelungen der COVID-19-Kurzarbeit seit ihrer Phase 1 im März 2020.

Berichtet wird über die Inanspruchnahme der Kurzarbeit in den abgeschlossenen und laufenden Kurzarbeitsprojekten. Die zentralen Aussagen beziehen sich auf die Zahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die auf Monatsbasis Kurzarbeits-Ausfallstunden in Abrechnung gebracht und genehmigt wurden. Der zweite Schwerpunkt ist die Aufschlüsselung der eingesetzten öffentlichen Mittel für die ausbezahlten Kurzarbeitsbeihilfen für die Unternehmen mit Kurzarbeitsprojekten.

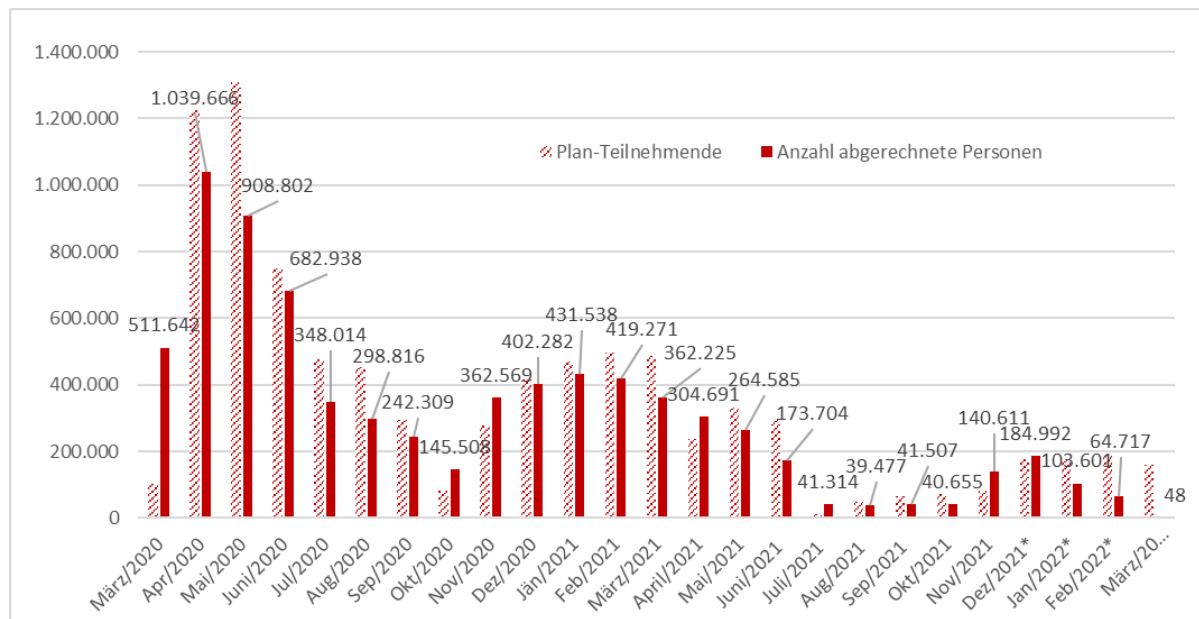
Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden oder durch Berichtigungen nach der Endabrechnung eines Kurzarbeitsprojekts können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Für die in die Kurzarbeit einbezogenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist für jeden Kalendermonat bis zum 28. des Folgemonats eine Abrechnungsliste via eAMS-Konto für Unternehmen an das AMS zu übermitteln. Deutliche Veränderungen ergeben sich aber aktuell nur mehr für den Zeitraum ab Jänner 2022.

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde. Daraus ergibt sich, dass die Feststellung der sich tatsächlich in Kurzarbeit befindlichen Personen für den März 2022 erst nach Abrechnung der März-Ausfallstunden erfolgen kann. Diese März-Abrechnungen lagen zum Zeitpunkt der Datenextraktion Anfang April 2022 für die Berichterstattung noch in sehr unvollständigem Umfang vor.

Die Phase 5 der COVID-19-Kurzarbeit begann mit 01.07.2021. Eine Beihilfengewährung ist bis maximal 31.05.2022 möglich.

Für den Stichtag 31.03.2022 werden zusätzlich auch *Planzahlen* aus den Phase 5 Kurzarbeitsprojekten mit übermittelt. Damit soll eine erste Einschätzung hinsichtlich der zukünftigen Inanspruchnahme ermöglicht werden, ebenso ist damit der Umfang der haushaltsrechtlichen Mittelbindung dokumentiert. Die Planzahlen zum Monatsende werden i.d.R. nur zum Teil realisiert, wie aus Abbildung 1 ersichtlich ist.

Abbildung 1: Kurzarbeit: Plan-Teilnehmende und abgerechnete Personen seit März 2020



Quelle: AMS Data Warehouse, Datenstand 04.04.2022

Anmerkungen: Plan-Teilnehmende = alle in den Projektanträgen laufender Kurzarbeitsprojekte angeführten Personen; Abgerechnete Personen = Personen, für die eine Abrechnung der Ausfallstunden (im jeweiligen Monat) erstellt wurde. Die Werte ab Jänner 2022 werden sich nach Abrechnung aller Ausfallstunden noch erhöhen.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

Mit Datenstand vom 31.03.2022 waren von den gesamt 52.170 beim AMS eingebrachten Kurzarbeits-Projekten der Phase 5 33.014 Projekte von besonders betroffenen Betrieben (auf Basis der betrieblichen Selbsteinschätzung). Die Projektinformationen dieser 33.014 Projekte von besonders betroffenen Betrieben enthalten am Stichtag 31.03.2022 102.105 geplante Teilnahmen (von insgesamt 161.114 geplanten Teilnahmen).

Insgesamt waren mit dem 31.03.2022 bereits 46.888 Projekte in KUA Phase 5 vom AMS genehmigt, davon waren 30.275 Projekte von Betrieben mit besonderer Betroffenheit. Die

Projektinformationen dieser besonders betroffenen Betriebe mit genehmigten Projekten enthalten 101.038 geplante Kurzarbeits-Teilnahmen am Stichtag 31.03.2022 (von 156.955 geplanten Teilnahmen am Stichtag genehmigter Projekte).

Die *durchschnittliche* personenbezogene Dauer der Integration in COVID-19 Kurzarbeit betrug 116 Tage bis Ende März 2022. Diese Berechnung erfolgt unabhängig von der Kurzarbeitsprojektnummer oder Kurzarbeitsphasen. Sie beruht ausschließlich auf den abgerechneten Ausfallstunden für eine Person, wobei diese Dauerberechnung nicht unterbrochen wird, wenn in einem einzelnen Monat keine Ausfallstunden für die konkrete Person zur Abrechnung gebracht, jedoch im Monat davor und danach Kurzarbeitsstunden abgerechnet wurden. Diese personenbezogene Dauer ist somit nicht mit einer betrieblichen Dauer der Kurzarbeit gleichzusetzen. Für Frauen ergibt sich eine durchschnittliche personenbezogene Dauer in Kurzarbeit von 122 Tagen, bei Männern von 111 Tagen. Werden diese Teilnahmedauern nach der wirtschaftlichen Tätigkeit der Kurzarbeitsbetriebe ausgewertet, so findet sich in der Branche Verkehr und Lagerei die höchste branchenbezogene Kurzarbeitsdauer von *durchschnittlich* 162 Tagen, gefolgt vom Beherbergungswesen und der Gastronomie mit 149 Tagen.

ANLAGE: TABELLENTEIL

Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, COVID-19-KUA Phase 5 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt

Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020, Jahr 2021, sowie Jänner bis März 2022 auf Monatsbasis

Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, KUA-Phasen 1-4 gesamt, sowie KUA-Phase 5 auf Monatsbasis

Tabelle 4: Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 31.03.2022

Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, COVID-19-KUA Phase 5 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt

Anzahl Personen in Kurzarbeit	Jahr 2020	Jahr 2021	COVID-19-KUA Phase 5									Anzahl gef. Personen	Frauenanteil
			Jul/2021	Aug/2021	Sep/2021	Oct/2021	Nov/2021	Dez/2021	Jan/2022*	Feb/2022*	März/2022*	März 2020 bis März 2022	an allen gef. Pers. März 2020 - März 2022
Frauen	548.489	291.652	21.659	20.845	20.755	20.359	85.217	112.779	59.122	37.330	30	590.560	44,5%
Männer	705.395	253.527	19.657	18.634	20.754	20.298	55.399	72.221	44.486	27.390	18	742.563	
Summe	1.251.547	543.391	41.314	39.477	41.507	40.655	140.611	184.992	103.601	64.717	48	1.328.177	Vert. Nach Branchen März 2020 - März 2022
A Land- und Forthwirtschaft, Fischerei	3.877	1.435	55	49	48	43	195	294	333	278	0	4.225	0,3%
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.402	216	0	0	0	0	4	4	4	4	0	1.425	0,1%
C Herstellung von Waren	307.112	74.197	5.686	5.372	8.138	8.370	9.893	10.486	6.959	3.717	0	316.646	23,8%
D Energieversorgung	1.320	313	4	4	6	6	25	25	14	12	0	1.346	0,1%
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	4.448	286	13	13	13	11	18	23	21	15	0	4.496	0,3%
F Bau	102.911	12.135	620	611	620	600	1.276	1.770	1.273	888	0	105.382	7,9%
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	294.205	161.116	5.398	5.370	5.163	4.713	35.916	47.520	16.460	9.008	12	312.431	23,5%
H Verkehr und Lagerei	62.093	29.325	7.891	7.649	7.634	7.686	8.665	4.382	2.727	2.087	4	65.839	5,0%
I Beherbergung und Gastronomie	145.843	146.734	9.785	8.881	7.988	7.569	51.407	78.790	53.828	35.129	25	178.064	13,4%
J Information und Kommunikation	25.657	6.406	860	857	820	755	1.118	1.338	743	536	0	26.678	2,0%
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	7.254	1.738	225	215	218	197	368	624	334	246	0	7.737	0,6%
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11.066	3.918	355	352	334	320	750	909	570	443	0	11.741	0,9%
M Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	64.818	15.147	2.008	1.923	1.772	1.615	2.318	2.817	1.853	1.348	1	66.820	5,0%
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	73.997	27.664	4.795	4.637	5.255	5.379	6.553	8.071	4.987	2.960	3	79.262	6,0%
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	725	17	0	0	0	0	6	6	5	0	0	726	0,1%
P Erziehung und Unterricht	17.705	5.454	361	364	344	323	813	1.075	738	551	0	18.485	1,4%
Q Gesundheits- und Sozialwesen	62.500	8.450	525	518	509	492	819	1.125	606	373	0	63.662	4,8%
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	27.979	22.160	1.305	1.277	1.215	1.170	7.491	9.301	3.896	1.782	2	31.279	2,4%
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39.317	29.832	1.363	1.322	1.373	1.359	12.403	15.758	7.822	5.155	1	43.682	3,3%
T Private Haushalte mit Hauspersonal	86	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86	0,0%
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0%
X Sonstiges	3.896	1.912	85	84	81	69	619	744	464	215	0	4.824	0,4%
Summe	1.251.547	543.391	41.314	39.477	41.507	40.655	140.611	184.992	103.601	64.717	48	1.328.177	

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg_personen.mdc, Datenstand 04.04.2022

Anmerkungen des BMA:

Wird für eine Person mindestens eine Ausfallstunde in einem Monat geltend gemacht und anerkannt, dann wird diese Person als geförderte Person im Monat erfasst (Anzahl Personen). In der Gesamtsumme Anzahl geförderter Personen (zB über den Zeitraum eines Jahres) wird eine Person, die in mehreren Monaten in Kurzarbeit war, aber nur ein mal gezählt (eindeutiger Personenzähler). Ausfallstunden für eine Person können auch in zwei Kurzarbeitsprojekten innerhalb eines Monat abgerechnet werden, wenn zB ein Projekt zu Monatsmitte endet. Wenn in den zwei Abrechnungen das Geschlecht für eine Person unterschiedlich angegeben wird, kann es dazu kommen, dass diese Beispielperson einmal als Frau und einmal als Mann erfasst wird. Dieser Sachverhalt ist auch gegeben, wenn es um die Aufteilung der geförderten Personen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit (ÖNACE) des betrieblichen Trägers des Kurzarbeitsprojekts geht.

Eine Person wird als in Kurzarbeit in einem Monat befindlich gezählt, wenn zumindest eine Ausfallstunde für die konkrete Person im Monat genehmigt verrechnet wurde. Seit März 2020 wurden 1.328.177 Personen in Kurzarbeitsprojekte einbezogen.

Der Frauenanteil an allen Personen, für die im Zeitraum März 2020 bis März 2022 zumindest eine Ausfallstunde verrechnet wurde, beträgt rund 44,5%. Die meisten Teilnahmen auf Personenebene sind in den Branchen Warenerzeugung, Handel sowie Beherbergung und Gastronomie zu verzeichnen. Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Deutlichere Veränderungen werden sich jedoch zum gegenwärtigen Abrechnungszeitpunkt nur mehr für den Zeitraum ab Jänner 2022 ergeben.

Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020, Jahr 2021 sowie Jänner bis März 2022 auf Monatsbasis

Tabelle 2

Zahlung	Jahr 2020 Summe	Jahr 2021 Summe	2022/Jan	2022/Feb	2022/Mär	Jahr 2022 Summe
Burgenland	119.187.401	92.325.313	2.820.642	3.552.925	3.468.295	9.841.862
Kärnten	217.191.920	144.925.509	3.342.944	5.698.104	8.565.491	17.606.539
Niederösterreich	902.763.850	689.463.879	13.497.356	19.099.848	32.963.544	65.560.749
Oberösterreich	1.106.258.614	468.284.763	16.801.667	24.365.978	22.501.482	63.669.127
Salzburg	435.679.139	330.082.847	7.930.891	11.345.867	9.441.224	28.717.981
Steiermark	700.144.686	413.654.265	6.414.798	13.298.656	26.713.135	46.426.589
Tirol	404.928.383	430.364.881	5.264.863	11.253.590	8.897.255	25.415.708
Vorarlberg	258.881.017	148.397.095	2.406.115	4.580.642	6.204.288	13.191.045
Wien	1.344.188.576	986.919.487	20.687.402	34.183.300	40.455.703	95.326.405
Summe	5.489.223.585	3.704.418.039	79.166.679	127.378.910	159.210.416	365.756.005

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fsap_jahresbudget_tagesaktuell_ohne_MR_MV.mdc, Datenstand 05.04.2022

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 knapp € 5,5 Mrd. an Beihilfen an die Betriebe mit Kurzarbeitsprojekten ausbezahlt, davon ca. € 1,3 Mrd. in Wien, gefolgt von € 1,1 Mrd. in Oberösterreich. Im Jahr 2021 beträgt die Zahlungssumme an COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfen rund € 3,7 Mrd. Den größten Anteil daran hat wieder Wien mit rund € 987 Millionen, gefolgt von Niederösterreich mit rund € 689 Millionen.

Für 2022 beträgt der Wert aktuell € 365,8 Millionen an Auszahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen, davon rund € 95,3 Millionen in Wien, gefolgt von Niederösterreich mit € 65,6 Millionen.

Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, KUA-Phasen 1-4 gesamt, sowie KUA-Phase 5 auf Monatsbasis

Ausfallstunden Kurzarbeit	Jahr 2020	Jahr 2021	COVID-19-KUA	COVID-19-KUA	COVID-19-KUA	Summe COVID-19-KUA Phasen 1 - 4	COVID-19-KUA Phase 5									Summe COVID-19-KUA Phase 5
			Phase 1 + 2	Phase 3	Phase 4		2020/Jul	2021/Aug	2021/Sep	2021/Oct	2021/Nov	2021/Dez	2022/Jan*	2022/Feb*	2022/Mar*	
A Land- und Fortw irtschaft, Fischerei	981.402	419.613	800.625	440.658	118.172	1.359.455	3.671	3.271	3.339	2.708	8.024	20.547	23.503	8.638	0	73.701
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	155.315	17.279	143.396	27.721	1.017	172.135	0	0	0	0	148	312	384	314	0	1.157
C Herstellung von Waren	70.396.924	15.408.357	63.930.587	15.070.044	4.497.695	83.498.326	316.399	274.073	438.003	404.495	384.183	489.803	290.580	140.632	0	2.738.167
D Energieversorgung	250.221	83.047	204.956	109.024	15.482	329.461	481	486	455	544	903	937	316	977	0	5.100
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	594.939	70.154	567.831	76.058	18.035	661.924	530	396	481	321	455	987	1.288	514	0	4.971
F Bau	16.567.906	3.066.183	15.480.413	3.012.948	856.786	19.350.147	37.473	32.839	36.469	35.650	51.916	89.595	75.722	47.166	6	406.837
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	66.597.118	34.661.249	53.951.655	34.406.408	8.709.110	97.067.173	273.240	244.143	257.432	234.136	1.132.658	2.049.586	725.027	366.852	75	5.283.148
H Verkehr und Lagerei	22.860.069	13.117.947	17.784.786	11.828.126	4.188.375	33.801.287	480.339	415.951	150.462	407.517	475.220	247.241	162.742	111.250	0	2.450.721
I Beherbergung und Gastronomie	64.533.681	72.039.917	37.881.912	65.540.817	22.977.809	126.400.537	611.401	469.897	453.464	403.175	2.082.699	6.152.425	3.209.141	1.671.212	0	15.053.413
J Information und Kommunikation	8.581.922	2.449.549	7.550.274	2.286.156	835.904	10.672.334	58.844	55.148	58.437	54.559	61.011	71.137	44.667	24.049	0	427.852
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1.677.261	448.587	1.514.119	386.732	146.033	2.046.883	11.661	10.366	11.414	11.129	13.634	20.760	14.910	6.304	0	100.179
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3.211.487	1.005.439	2.825.373	940.137	332.685	4.098.196	15.502	13.705	13.774	13.207	21.675	40.867	24.361	16.161	0	159.253
M Erbringung von freiberufl., wissens- u. techn. Dienstl.	17.438.790	4.401.484	15.638.400	4.124.392	1.446.403	21.209.195	106.874	96.649	97.407	88.271	103.465	138.413	101.080	62.384	0	794.543
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	23.127.057	10.462.965	18.883.371	9.468.671	3.256.452	31.608.494	301.078	272.677	321.057	307.284	325.730	453.703	279.424	145.050	0	2.406.001
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	145.393	4.264	143.958	3.998	1.010	148.966	0	0	0	0	188	504	239	0	0	930
P Erziehung und Unterricht	4.103.262	1.410.277	3.468.322	1.520.689	353.351	5.342.361	21.755	20.607	19.494	17.234	30.460	61.629	40.758	24.890	0	236.827
Q Gesundheits- und Sozialwesen	12.107.553	1.709.886	11.432.271	1.691.240	513.757	13.637.269	23.834	22.616	23.446	22.948	32.910	54.417	26.448	14.303	0	220.922
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11.767.840	10.205.187	8.032.045	9.360.753	3.401.468	20.794.266	93.510	83.854	84.713	76.518	292.717	547.449	218.857	85.866	0	1.483.483
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10.549.611	9.389.148	7.399.726	8.332.178	2.707.850	18.439.754	61.619	53.374	59.421	56.206	467.655	800.729	296.651	171.101	0	1.966.757
T Private Haushalte mit Hauspersonal	36.094	20.156	31.932	13.219	6.957	52.108	399	347	347	247	957	1.844	606	535	0	5.283
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1.125	488	886	483	245	1.614	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X Sonstiges	154.251	99.233	118.495	90.458	31.775	240.728	770	919	807	801	3.258	6.202	3.590	3.238	0	19.584
Summe	335.839.221	180.490.410	267.785.332	168.730.911	54.416.370	490.932.612	2.419.378	2.071.321	2.030.423	2.136.949	5.489.864	11.249.085	5.540.294	2.901.435	81	33.838.829

Datenquelle AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg_covid19_kua_ist.mdc, Datenstand 01.04.2022

Die verrechneten Ausfallstunden durch Kurzarbeit werden für den Monat verbucht, in dem sie angefallen sind. Im Jahr 2020 sind insgesamt 335.839.221 Ausfallstunden in der Kurzarbeitsbeihilfe abgerechnet worden, für das Jahr 2021 beträgt die Anzahl an Ausfallstunden aktuell 180.490.410.

Nach COVID-19-KUA-Phasen betrachtet sind für die Phasen 1 bis 4 insgesamt bislang 490.932.612 Ausfallstunden abgerechnet worden, für die Phase 5 beträgt der Wert 33.838.829 Ausfallstunden.

Nach Branchen differenziert ist erkenntlich, dass die Ausfallstunden in den ersten beiden Phasen (März 2020 bis September 2020) in der Warenproduktion und im Handel noch deutlich über denen in der Beherbergung und Gastronomie lagen. Seit Oktober 2020 ist die Beherbergung und Gastronomie z.T. deutlicher Spitzenreiter in den verrechneten Ausfallstunden in Kurzarbeit. In der Phase 5 sind weiterhin in der Beherbergung und Gastronomie die meisten Ausfallstunden zu verzeichnen, gefolgt vom Handel und der Warenproduktion.

Tabelle 4 Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 31.03.2022

Wirtschaftsabschnitt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					KUA Phase 5									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	alle Projekte					genehmigte Projekte				
						Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2.107	1.068	23.641.704	21.949.393	4.088	148	123	2.215.554	543	272	140	121	2.209.665	953.389	422
BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	163	105	4.828.521	4.177.912	1.114	3	3	65.259	9	9	3	3	65.259	19.945	4
HERSTELLUNG VON WAREN	25.031	9.696	2.143.603.379	1.764.580.041	316.504	2.266	1.474	356.090.012	58.115	25.387	2.085	1.431	342.059.634	37.477.663	20.752
ENERGIEVERSORGUNG	240	125	7.228.588	6.957.640	1.333	13	12	171.268	41	15	11	10	171.268	71.780	33
WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- UND ABFALLETSORGUNG UND BESEITIGUNG	482	278	13.879.845	13.409.841	4.513	15	10	141.297	43	27	12	9	141.297	66.354	25
BAU	19.937	11.143	443.632.669	401.916.790	105.949	1.094	823	23.949.082	3.947	2.192	991	791	23.610.014	5.883.941	2.366
HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	72.559	25.851	2.233.864.674	1.901.369.006	311.800	9.646	7.033	332.577.178	96.603	22.437	9.057	6.889	325.349.044	77.903.417	55.965
VERKEHR UND LAGEREI	12.015	4.052	971.648.923	718.059.569	66.004	1.654	950	286.456.479	33.537	9.957	1.493	914	286.152.729	41.746.549	11.721
BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	83.741	22.195	2.625.803.276	2.148.516.947	180.924	22.327	14.307	659.121.409	126.040	66.946	19.721	14.043	653.904.272	205.922.939	90.123
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	8.537	3.260	258.132.900	250.911.323	26.763	732	534	14.268.062	3.105	939	723	515	14.196.221	7.003.155	1.989
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	3.497	1.823	50.377.154	48.614.674	7.188	264	186	3.184.495	692	252	233	176	3.135.193	1.497.808	484
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	5.783	2.742	91.748.621	88.629.668	12.553	499	366	5.209.889	1.222	542	428	330	4.950.324	2.349.592	847
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	26.106	11.843	497.879.011	482.506.792	64.818	1.958	1.344	25.016.458	5.266	2.061	1.716	1.256	24.325.523	12.884.194	3.479
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	19.633	5.036	711.316.758	603.050.479	78.923	2.707	1.387	134.401.813	27.575	11.747	2.384	1.335	128.704.882	36.779.947	11.264
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG	33	16	3.996.504	3.979.221	667	3	3	30.989	7	6	3	3	30.989	13.706	6
ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	4.972	1.980	114.095.661	107.972.451	18.584	645	448	9.166.763	2.088	1.035	595	441	9.052.337	3.787.208	1.476
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	14.097	8.866	269.279.211	258.192.681	64.162	526	370	7.376.881	1.922	738	430	319	7.333.362	2.513.101	1.238
KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	10.180	2.675	492.794.391	442.231.264	31.682	2.038	1.331	75.564.948	18.856	5.357	1.894	1.309	71.174.630	23.765.504	11.362
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	23.464	7.185	344.118.585	281.518.394	42.350	5.430	4.072	81.867.099	23.185	11.021	4.842	4.011	81.367.346	22.313.985	16.993
PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL, HERSTELLUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	24	17	86.486	87.743	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	1	1	4.235	4.235	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	828	412	11.648.617	8.528.871	1.785	142	111	3.848.307	705	174	127	106	3.829.144	732.963	609
Gesamt	333.430	120.369	11.313.609.713	9.557.164.934	1.328.081	52.170	34.887	2.020.723.241	403.501	161.114	46.888	34.012	1.981.763.131	483.687.139	230.866

Region Projekt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					KUA Phase 5									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	alle Projekte					genehmigte Projekte				
						Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
Bgld	9.821	3.628	254.623.684	221.246.904	32.330	1.444	995	36.299.445	9.552	4.274	1.350	987	34.663.425	11.919.407	6.374
Ktn	19.642	7.516	464.146.137	379.321.348	61.116	3.333	2.193	77.360.229	15.477	7.081	2.936	2.145	70.655.528	22.657.054	10.045
NÖ	51.665	19.627	2.069.693.218	1.656.382.663	215.438	6.996	5.060	503.735.845	79.951	28.557	6.845	5.031	497.127.418	96.728.708	39.507
OO	51.152	18.626	1.967.692.048	1.637.810.162	272.728	7.286	5.304	367.015.364	74.243	30.506	6.917	5.244	362.537.954	65.021.454	34.594
Sbg	28.778	9.815	894.813.563	794.479.967	106.852	4.834	3.093	131.907.602	27.736	11.913	4.291	3.039	131.360.729	39.381.479	18.713
Stmk	44.538	16.857	1.382.943.141	1.160.185.110	176.923	7.215	4.879	285.420.826	52.921	25.719	6.420	4.811	284.030.399	63.791.111	32.226
Tirol	33.948	12.488	985.060.685	860.710.821	107.839	4.917	3.619	109.761.034	27.121	9.716	4.306	3.373	108.163.493	31.618.692	19.497
Vbg	15.632	5.857	500.908.623	420.469.157	65.315	2.360	1.548	66.549.248	12.949	6.371	2.031	1.513	62.583.223	17.541.329	8.338
Wien	78.254	26.187	2.793.728.617	2.426.558.802	305.216	13.785	8.203	442.673.649	103.551	36.977	11.792	7.874	430.640.961	135.027.905	61.803
Gesamt	333.430	120.369	11.313.609.713	9.557.164.934	1.328.081	52.170	34.887	2.020.723.241	403.501	161.114	46.888	34.012	1.981.763.131	483.687.139	230.866

Datenquelle: AMS Data Warehouse

Die bereits erfolgten Zahlungen für Ausfallstunden in COVID-19-Kurzarbeitsprojekten beliefen sich am 31.03.2022 auf € 9.557.164.934. Die insgesamt Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) beträgt € 11.313.609.713. Insgesamt konnten mit dem damaligen Abrechnungsstand Ausfallstunden für 1.328.081 Personen in 120.369 Betrieben mit COVID-19-Kurzarbeit verbucht werden.

Für die COVID-19-Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 (laufend ab dem 1.7.2021) wurden in den am Stichtag 31.03.2022 eingebrachten und laufenden Projekten geplante Teilnahmen von 161.114 Personen registriert. Für die Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 wurden bis zum 31.03.2022 Zahlungen i.H.v. € 483.687.139 getätigt. Die eingegangenen Verpflichtungen der bereits genehmigten Projekte der Phase 5 belaufen sich auf € 1.981.763.131.

Im Handel wurden in insgesamt 25.851 Betrieben 72.559 COVID-19-Kurzarbeitsprojekte genehmigt, mit 22.195 Betrieben war in der Branche Beherbergung und Gastronomie die zweitgrößte Zahl an geförderten Betrieben zu verzeichnen. Für die COVID-19-Kurzarbeit Phase 5 liegt die Beherbergung und Gastronomie mit 14.043 genehmigten Betrieben an der Spitze.

Bundesministerium für Arbeit

Taborstraße 1-3, 1020 Wien

+43 1 711 00-0

office@bma.gv.at

bma.gv.at

